



AGW Arbeitskreis „Personal und Organisation“
Die Fluide Organisation

München, 24.04.2017

Prof. Dr. Tobias Keller

Die fluide Organisation...

ein neues Organisationsmodell oder doch nur eine neue



die durchs Dorf getrieben wird?

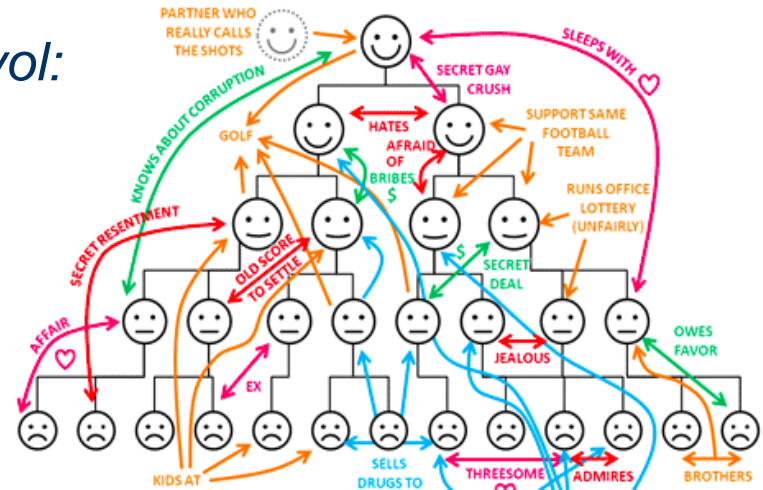
Scientific Management nach *Frederick W. Taylor*:

- Trennung von Kopf- und Handarbeit
- Effizienzsteigerung durch Zeitstudien
- Funktionale Gliederung (Funktionsmeistersystem)
- Leistungsgerechte Differenzierung finanzieller Anreize



Organisationsprinzipien nach *Henri Fayol*:

- Ordnung
- Zentralisierung
- Einheit der Leitung
- Arbeitsteilung/Spezialisierung



Quelle: lebendiglernen.ch

Bürokratische Organisation nach *Max Weber*.

- Prinzip der Amtshierarchie
- Aktenmäßige Verwaltung
- Unpersönlichkeit der Amtsführung
- Klar abgegrenzte Kompetenzbereiche
- Fixierte Laufbahnen einschl. Gehaltshierarchie



Quelle: Georg J. Lopata auf
aerzteblatt.de

Was hat sich seitdem geändert?



Quelle: bild.de



Quelle: innovationsmanagement.ideeologen.de



Quelle: immobilenscout24.de



Quelle: bilanz.ch



Quelle: quiris.de



Quelle: heimarbeiterangebote.com



Quelle: vnw.de



Ein Gespenst geht um

Süddeutsche Zeitung

Wie die Digitalisierung unser Leben verändert
Wie wir einkaufen, wie wir Musik hören, wie regiert
er Leben - auf gesellschaftlicher, wirtschaftlich

Bitkom-Prognose

Digitalisierung braucht
07.03.2017
Von

ZDNet / Unternehmen
Bitkom: Digitalisierung beschleunigt
externe und interne Kommunikation



Digitalisierung beschleunigt das
stempo

Für Bill Gates war das WWW „nur ein Hype“

Gastkommentar
Die Digitalisierung
Innov

Weltwirtschaftsforum: Furcht vor dem Tempo der Digitalisierung

Veröffentlicht: 20. Januar 2017

Merkel zeigt sich vom langsamen Tempo der Digitalisierung genervt

5 SHARES f TEILEN t TWITTERN x TEILEN in TEILEN MAILEN



Stephan Dörner
Chefredakteur t3n.de

VERWANDTE THEMEN

CeBIT

ONE NET BUSINESS
Die virtuelle Telefonanlage, die
Kommunikation effizienter macht

Chance für den Mittelstand

Digitalisierung
Für Martina Koedinger
sich auch der Mittelstand

Unsicherheit durch Digitalisierung
Die Angst vor dem Jobkiller Fortschritt

„Tsunami-Tempo“
no bei

„IBM Deutschland, ist klar: Die Digitalisierung ist nicht
schließen.“

14.03.2017 14:16
Konzernchef

Ist der Innovationsdruck bei Ihnen bereits spürbar?



Allthings: Alles für ein besseres Leben in Gebäuden

Mehrwertdienste, effiziente Prozesse, digitale Kommunikation, smarte und nachhaltige Funktionen. Alles in einer App.



HAUSAUTOMATISIERUNG

Google Nest kommt in deutsche Wohnzimmer

Nest Labs will seine **Smart-Home-Geräte** demnächst in Deutschland verkaufen. Die vernetzten Überwachungskameras und Rauchmelder können vorbestellt werden, das Thermostat erscheint erst viel später.

Nest will im Februar 2017 Überwachungskameras und einen vernetzten Rauchmelder offiziell auf den deutschen Markt bringen. Wer sich für diese Geräte interessiert, kann sich hier anmelden.



» Home » Projekte » Immobilien aus dem 3D-Drucker

zurück

Immobilien aus dem 3D-Drucker

Ein Haus bauen, ganz ohne Bagger oder Kran und das innerhalb weniger Tage. Der 3D-Druck regt Architekten und Immobilienprofis zum Träumen an. Was heute schon geht und bald möglich sein könnte.



3D-Druckhaus (Bild: Museum of the Future)

Business
 Intern
 für 34,
 Unityn
 sparer



Nest Protect (Bild: Nest Labs)

Datum: 17.1.2017, 08:20
Autor: Andreas Donath
Themen: Smart Home, Hausautomation, Nest, Google



Elon Musk

Tesla-Chef stellt Solar-Dachziegel vor

Elektroautos, Akkus fürs Haus und jetzt Solarstrom aus Dachziegeln: Tesla-Chef Elon Musk stellt eine weitere Innovation vor. Viel futuristischer ist jedoch ein anderes Projekt des Unternehmers.

29.10.2016

[f Teilen](#)
[Twittern](#)
[Teilen](#)
[E-mailen](#)

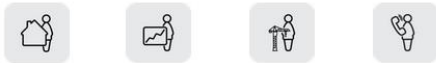


Mein Auto, mein Haus, meine Solar-Dachziegel.

© REUTERS

Bestandhalter, Asset Manager, Entwickler oder Verwalter?

Erfahren Sie, was Allthings in Ihrem Alltag bewirken kann



Für: Wirtschaftsdub ePaper Archiv Abo Veranstaltungen Mittwoch, 05.04.2017

OSTER-ANGEBOT
 JETZT ZUM VORZUGSPREIS
 TESTEN UND GEWINNEN

Handelsblatt

Digitalpass Finanzen Unternehmen Politik Technik Auto Sport Panorama Social

Börsenkurse Märkte Anlagestrategie Banken + Versicherungen Geldpolitik Immobilien Vorsorge Steuern

Handelsblatt > Finanzen > Immobilien > Annington und Deutsche Wohnen: Immobilienbranche im Fusionsfieber

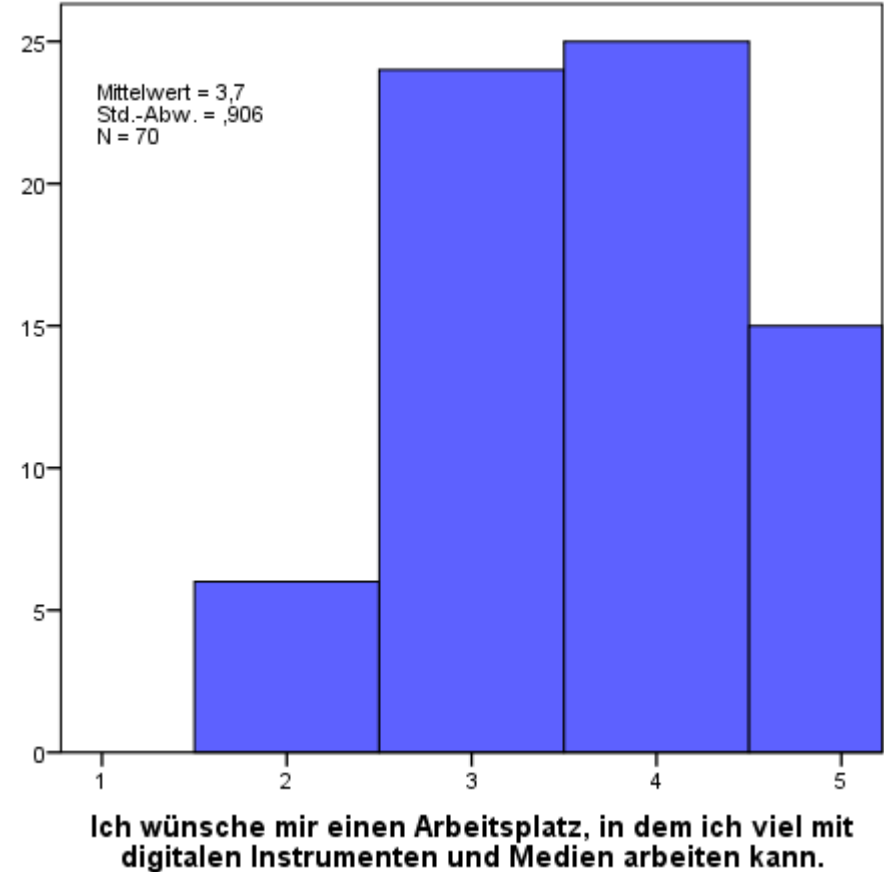
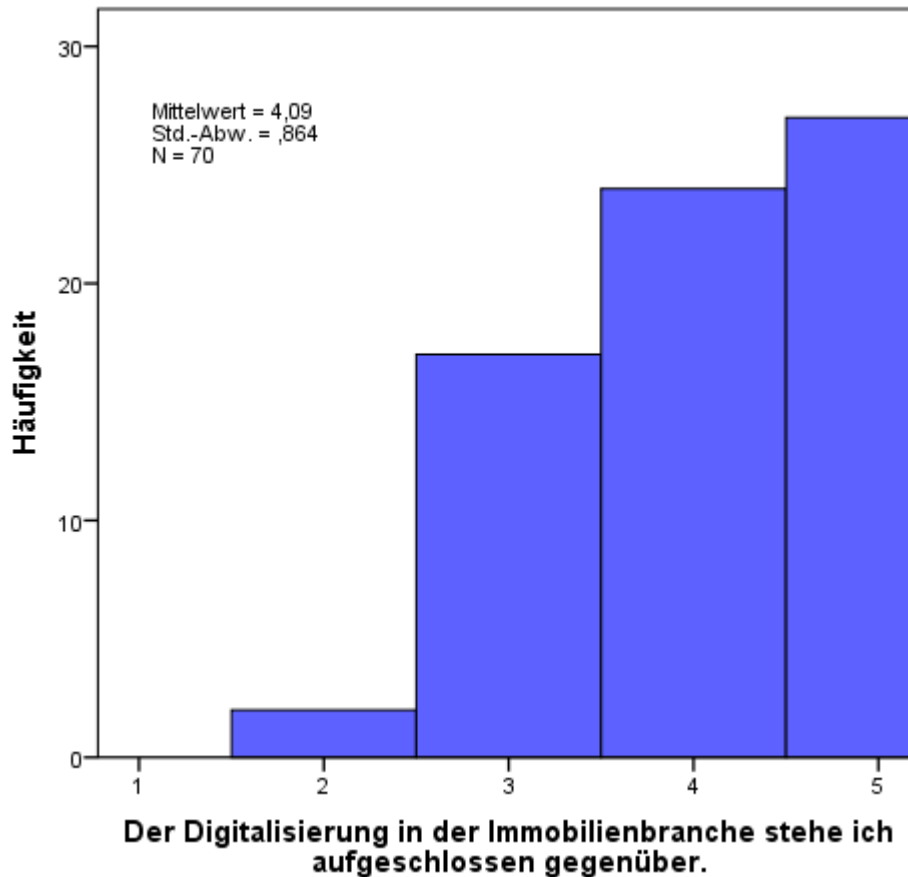
ANNINGTON UND DEUTSCHE WOHNEN

Immobilienbranche im Fusionsfieber

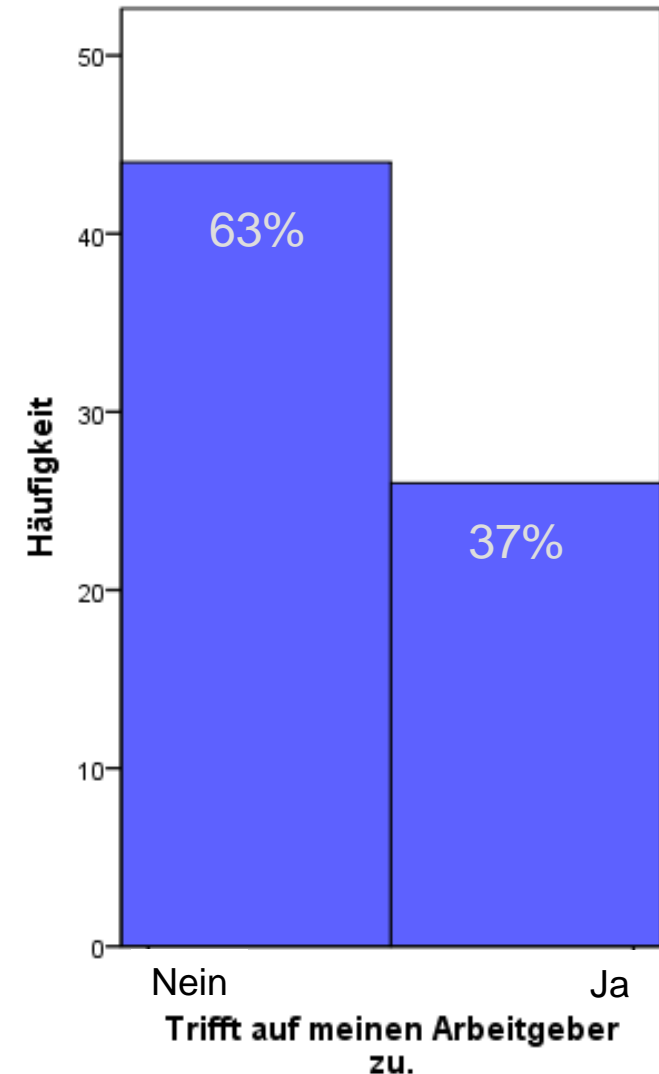
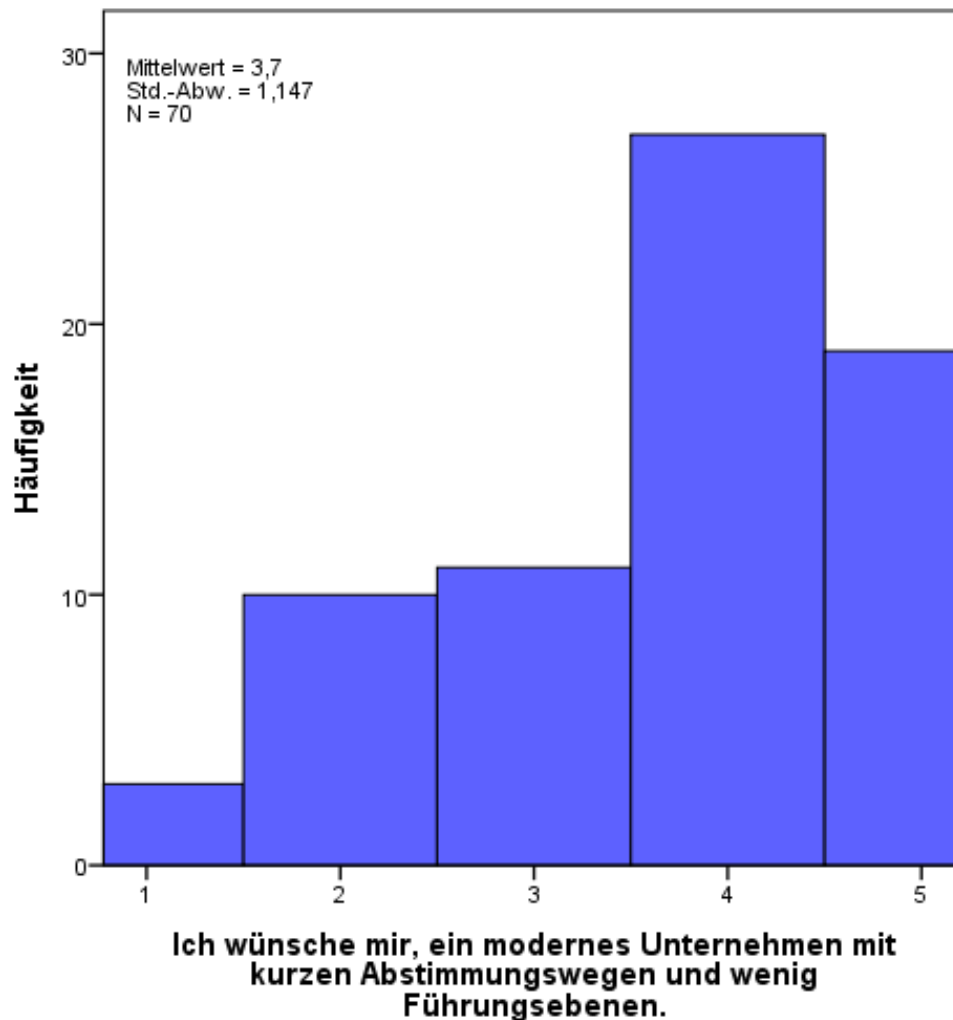
Datum: 05.03.2015 08:02 Uhr

Hunderttausende Mieter in Deutschland müssen sich an neue Großvermieter gewöhnen. Zwei Schwergewichte am Wohnungsmarkt stehen vor der Fusion. Weitere Zusammenschlüsse dürften folgen.

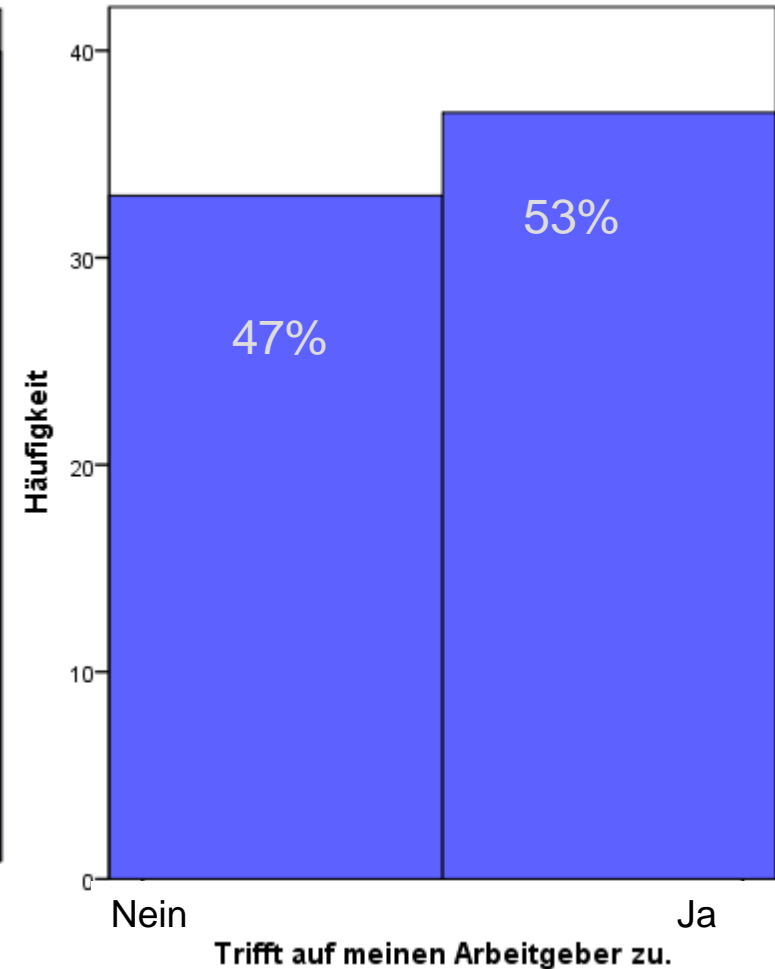
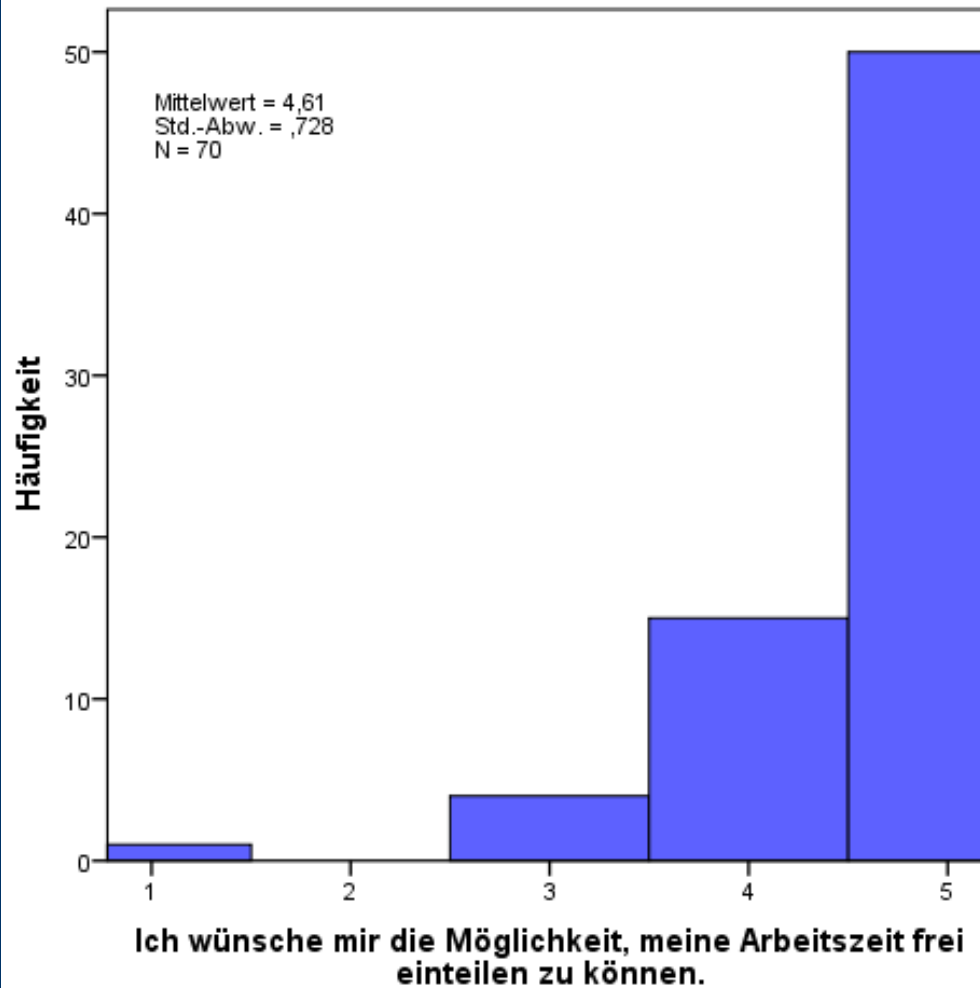
Erwartungen der Berufsschüler des EBZ Berufskollegs



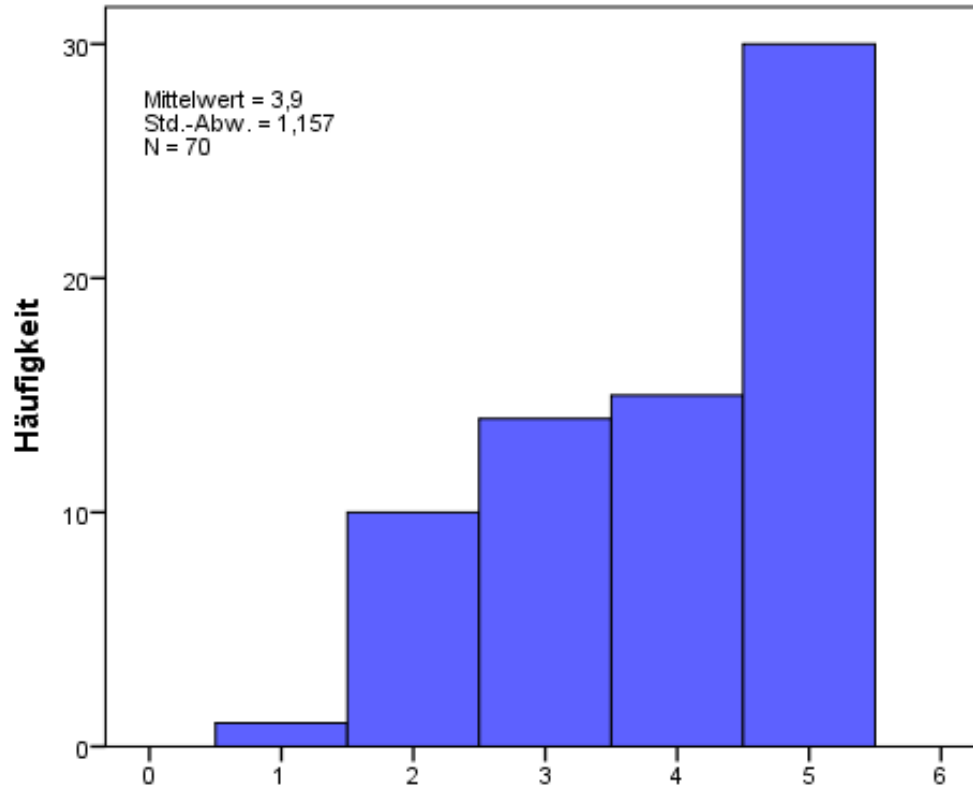
Erwartungen der Berufsschüler des EBZ Berufskollegs



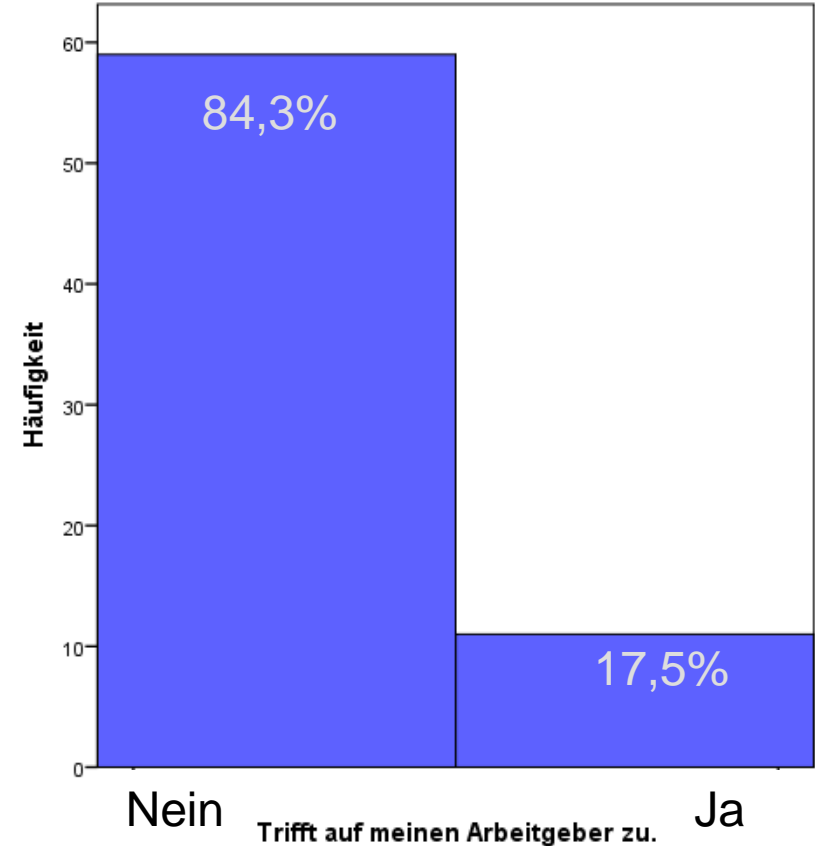
Erwartungen der Berufsschüler des EBZ Berufskollegs



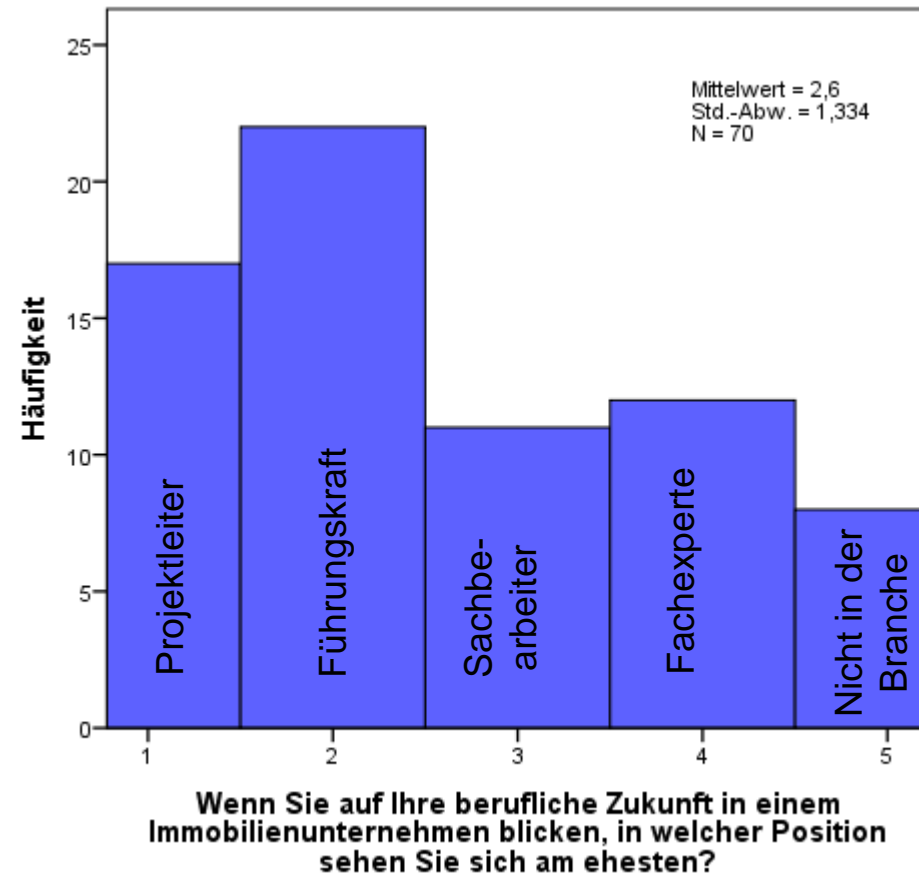
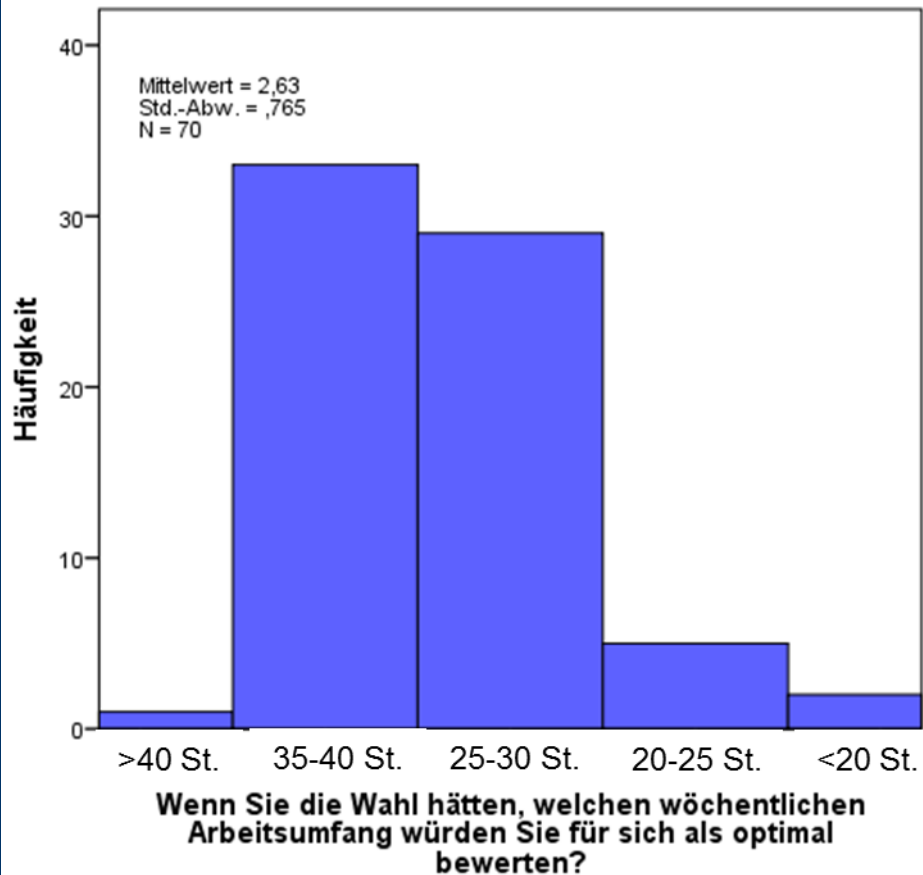
Erwartungen der Berufsschüler des EBZ Berufskollegs



Ich wünsche mir die Möglichkeit, meine Arbeit ortsunabhängig (außerhalb eines festen Büroarbeitsplatzes, z.B. im Homeoffice) erledigen zu können.



Erwartungen der Berufsschüler des EBZ Berufskollegs



Pfadabhängigkeit

Paradox of success
(Audia/Locke/Smith, 2000)

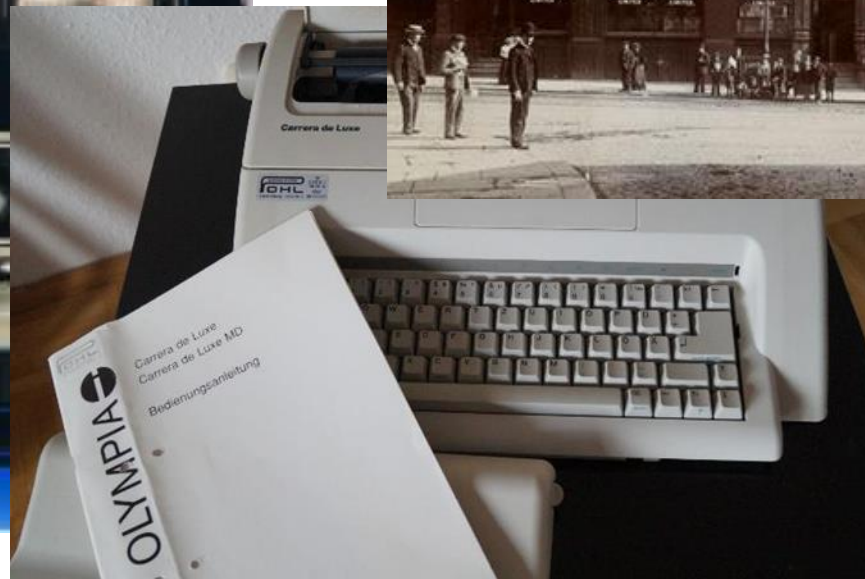


Trägheit

To big to fail, to big to change
(Hannan/Freeman, 1984)



Beispiel



Strukturtypen nach *Burns & Stalker* (1961)



- steile Hierarchien
- Zentralisation
- formale Regeln
- Befehl und Gehorsam
- positionsbezogene Autorität
- klare Kompetenzabgrenzungen
- wenig abteilungsübergreifende Kommunikation

➔ stabile Umwelt



- flache Hierarchien
- Dezentralisation
- informelle Regeln
- Gemeinsame Werte
- sachbezogene Autorität
- unscharfe Kompetenzabgrenzungen
- Starke abteilungsübergreifende Kommunikation

➔ turbulente Umwelt

Merkmale moderner Organisationen: Netzwerke

- Heterarchien
- Modulare Abstimmung in Communities
- Weisung ist keine formale Position
- Peer-to-Peer



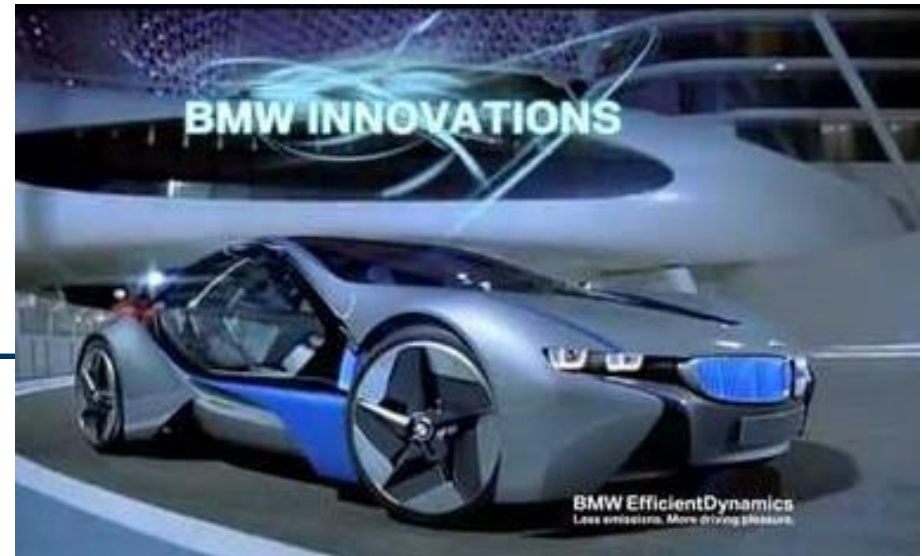
Merkmale moderner Organisationen: Agilität

- Abbau hierarchischer Strukturen
- Schlanke Abläufe
- Selbstorganisation



Merkmale moderner Organisationen: Ambidextrie

Strukturelle Trennung zwischen Kerngeschäft und Innovation

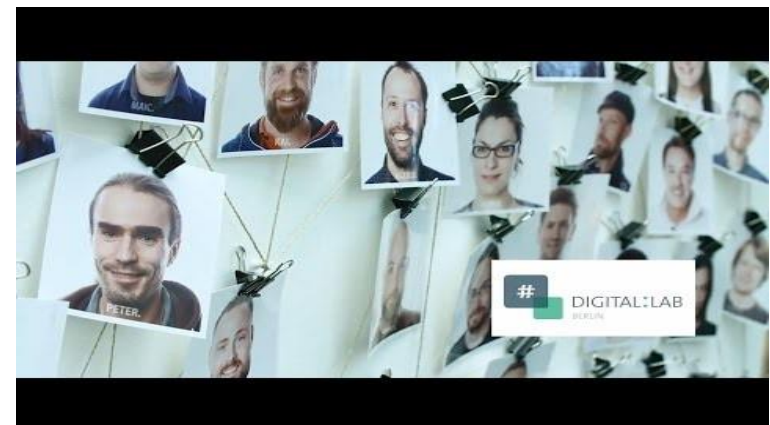


Süddeutsche Zeitung

SZ.de Zeitung Magazin

26. Januar 2017, 18:55 Uhr Mögliche Auslagerung

Autonomes Fahren: BMW im Clinch mit IG Metall



Merkmale moderner Organisationen: Beispiel Innovationlabs



Merkmale moderner Organisationen: Flexible Arbeitskonzepte



Merkmale moderner Organisationen: Crowdworking

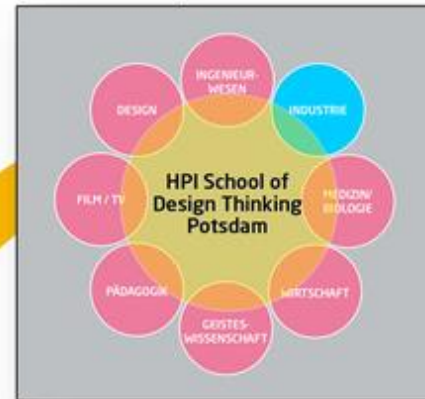
- Schwarmintelligenz
- Hiring on demand
- Vielfalt
- Flexibilität
- Co-Creation und Prosumtion



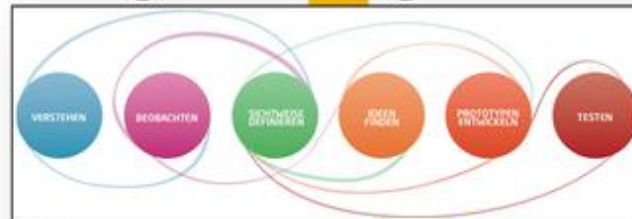
Merkmale moderner Organisationen: Design Thinking

- Workplace
- Shareplace
- Prototypenplace
- Loungeplace

Multidisziplinäre Teams



Design Thinking Prozess



Variabler Raum



Quelle: HPI School of Design Thinking

Merkmale moderner Organisationen: Scrum

- Autonom handelnde Projektteams
- Selbststeuerung
- Erstellung und Rückkoppelung



Merkmale moderner Organisationen: Digitales Mindset

- Individualität berücksichtigen
- Offenheit vorleben
- Ängste abbauen
- Unterstützung anbieten
- Lernen zu Verlernen



Merkmale moderner Organisationen: Veränderungsbereitschaft

- Reflektieren
- Veränderungsdruck erzeugen
- Widerstand ernstnehmen
- Partizipieren lassen



“What if we don't change at all ...
and something magical just happens?”

Quelle: vimeo.com

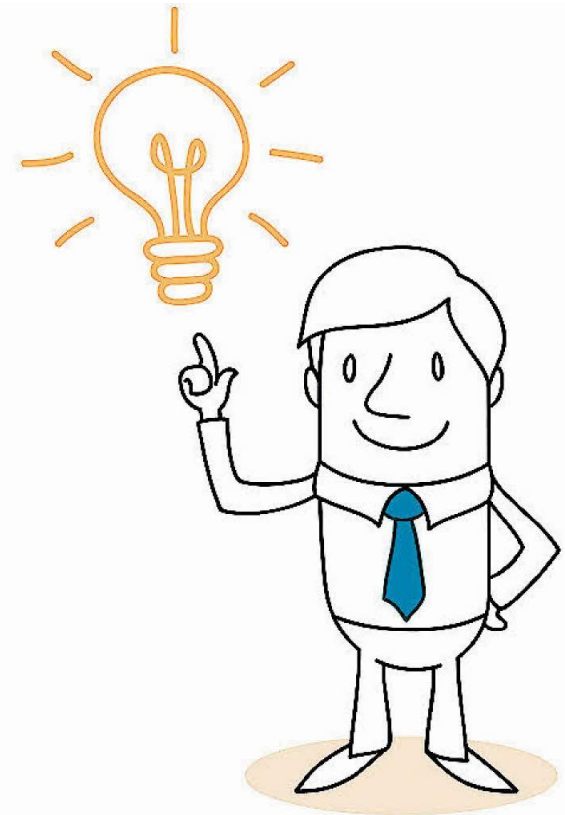
Alles im Fluss in der fluiden Organisation

- durchlässig
- schlank
- flexibel
- ergebnisorientiert
- vernetzt
- reflexiv
- vorausschauend



- Die fluide Organisation ist kein rein strukturelles Organisationsmodell, sondern ein ganzheitlicher Managementansatz.
- Die Gestaltung und Aufrechterhaltung einer fluiden Organisation verlangt eine offene Kultur, die ständig zwischen Bewahren und Erneuern vermittelt.

Sind Sie bereits dabei, fluide Organisationsstrukturen zu gestalten?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen und Anregungen gerne an:

t.keller@ebz-bs.de